

Das was war ist nicht was es nicht war

zeit fließt in verschobenen Bildern und tippt Worte in die Luft die danach wieder verschwinden
manchmal tauchen Berührungen auf, die sich verstehen, weil es in der Mitte knistert Im Moment verbinden sich dann zwei oder mehrere Punkte zu einer Linie. Subtile Impulse und Wesen
schieben sich immer aneinander vorbei und manchmal bleiben sie. aber es sind andere Muster in ihrer Gestik und Mimik.
Formen fühlen, ganz wundervoll.

Der Winter war letztes mal so warm wie sonst nur unter dem Dachgeschoss. Hitze in Verschlagen und viel gespürt, ziemlich ambivalent.

Heute ist's nicht mehr. Staub flüstert und Silhouetten zwischen trockenem Holz. Alles dann und wann und irgendwann dann eben wieder anders. anders anders. nie so wie es grade noch war. das muss man schon erstmal verdauen.
macht auch keinen sinn. weder halb noch ganz. Muss ja irgendeinen Grund gehabt haben, aber ich komm auch nicht ganz drauf was da jetzt irgendwie dazu geführt hat.
stellenweise klebt das leben Schnüre zusammen, die Verknoten sich dann zu vorstellungen. seltsame Sicht.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)